

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Hübner-Block Große Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 und Zöllnerstraße 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16. Fernsprechanschl.: Dr. 7981
Bei Nacht der Fernsprechnummer 7881 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzig Nr. 34 (Fernspr. 7881) und Gr. Dönnitzerstr. 49 (Fernspr. 3388)
Die Anzeigen werden ordentlich und pünktlich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und werden bei jeder Aufnahme in die Halle und in Orten mit eigener Verteilung monatlich 2 Mk., durch die Post bezogen monatlich 2 Mk., Einzelpreis 10 Pfg., Sonntagspreis 15 Pfg.
Anzeigenpreis: Die 20 mm breite Spaltenbreite kostet 20 Halboberflächen, deutsche und englische Übersetzung 30 Halboberflächen, die 75 mm breite Spaltenbreite 150 Halboberflächen. Stabst. nach Zeit. Verlags- und Geschäftszeiten: Halle an der Saale, Postfach 2000. Ort Nr. 344

Nummer 105 Mittwoch, den 6. Mai 1925 37. Jahrgang

Das Echo auf Houghtons Pilgrim-Vrede. Houghton das Sprachrohr Coolidges. Britlands Antwort auf das deutsche Memorandum.

Englische Hoffnungen.

London, 6. Mai. (Drabmeilung unferes Korrespondenten.) In tiefen diplomatischen Kreisen bildet Houghtons Rede beim Pilgrim-Banquet weiter den Hauptgegenstand der Erörterungen. Das man sie in maßgebenden Kreisen als eine direkte, wenn auch inoffizielle Wotfchaft des Präsidenten Coolidge unter Zustimmung des Staatssekretärs Stollage ansieht, wird heute durch den gutunterrichteten diplomatischen Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ bekräftigt. Man hält dort die Warnung Houghtons für besonders angebracht, weil sie Amerikas festes Interesse an Transatlantik. Dieses aber bedeute gleichzeitig Amerikas Interesse an dem heutigen Verhältnis eines gegenseitigen Sicherheitspaktens der Weltmacht, da die Ausführung des Davesplans von einem solchen abhängig sei. Man höre in britischen Regierungskreisen ganz besonders, daß Houghtons großer Einfluß in Berlin hindere werde, um einen Angriff gegen die Zuther-Etrefemann-Regierung auf Grund des Davesplans in den kommenden Reichstagsdebatten zu vereiteln. Man erwarte auch eine Weisungnahme der Sicherheitsverhandlungen durch Houghtons Rede. Tiefe schwebten augenblicklich noch in der Luft. Briand hätte noch über den neuen Vorstoß und den gegenseitigen Pakt. Es sei aber zu hoffen, daß der neue Entwurf der Antwort an Deutschland liegt in den nächsten Tagen fertiggestellt werde. Offenbar habe das „Foreign Office“ um eine halbe Antwort auf die von der deutschen Regierung bereits vor mehr als zwei Monaten gemachten Sicherheitsvorschlüge gebeten. Die alliierten Regierungen hätten westwärts für vor der Verhandlung über die Entwaffnungsfrage und die Berliner Räumungsnote an Deutschland gehalten. Das Verfallerte Komitee sei zu der einstimmigen Feststellung gekommen, daß Deutschland politische und materielle Verpflichtungen begangen habe, die Berlin mitgeteilt werden sollten. Die alliierten Regierungen verhandeln noch über die Form der Mitteilung. Die britische Regierung wünte alle Hin- und Herredereien zu vermeiden. Deutschland sollen die Verpflichtungen einfach mitgeteilt werden mit der Erklärung, daß nach der Resolution des Völkerbundkommissionen des Völkerbundes erlegt werden würde. Eine Kritik ist nicht gestellt worden. Die englische Regierung erwarte, daß alle Alliierten diesem Vorschlag zustimmen werden. Der Vertrag zwischen der Tschechoslowakei und Polen dürfte für die kommenden Sicherheitsverhandlungen Bedeutung gewinnen, da beide Vertragsparteien, wie man annehme, verlangen, daß ein Vertrag entprechender Art in den Sicherheitspakt aufgenommen

Entziehung der französischen Nationalisten.

Paris, 6. Mai. (Drabmeilung unferes Korrespondenten.) Die Rede Houghtons auf dem Pilgrim-Banquet erregt namentlich die Entziehung des Nationalisten „Echo de Paris“. Das Blatt sucht die Verantwortlichkeit darüber zu bringen, daß es darauf hinweist, bei dem Banquet seien die diplomatischen Vertreter Belgiens, Japans, Deutschlands, Portugals, Brasiliens und sogar Unians amnestiert gewesen, während man es vermieden habe, die Reichsführer Frankreichs, Italiens, Polens und den Generalführer der Tschechoslowakei einzuladen. „Echo de Paris“ behauptet, daß hinter dieser Einladung eigentlich ein Hintergedanke stehe müsse. Er behauptet, daß die Wotfchaft, in Namen gewisser amerikanischer Staatsmänner auf die Notwendigkeit einer Revision der Verträge von Versailles und St. Germain hinzuwirken. Am Schluß seines Artikels teilt Verlor mit, daß der deutsche Reichsführer wahrscheinlich (1) seiner Regierung folgendes Telegramm schickte: „Die Rede von heute abend bekräftigt, daß es nimmer erlaubt ist, den Schanzen der Revision der Verträge weiter zu verfallen, ohne große Schwierigkeiten seitens der Vereinigten Staaten und seitens England befürchten zu müssen.“

Eine Warnung an Frankreich?

Washington, 6. Mai. (Abmelbung der „Wall Street“ durch United Press.) Im politischen Kreise geht das Urteil über die englische Rede des Reichsführers Houghton übereinstimmend dahin, daß sie die größtmögliche Warnung gegen das Weiterarbeiten des Kriegsgebietes darstelle und als eine offizielle Erklärung vom Völkervertrag haben werde als irgendeine diplomatische Note. Man weist in diplomatischen Kreisen darauf hin, daß die Rede fast ganz die Wotfchaften der Tschechoslowakei wiederholte bezüglich der Hoffnungen, die der Präsident in seiner bekannten Rede vor dem Kongress im vergangenen Jahre zum Ausdruck gebracht hatte, nämlich, daß die Vereinigung der Völker in Europa es ihm ermöglichen würde, eine Entwaffnungskonferenz einzuberufen, deren Aufgaben es ihm nach der Entschädigung der letzten Kriege für sich bestimme. Die Wotfchaften der Houghtons als eine bedeutsame Einwirkung auf die zukünftige amerikanische Außenpolitik angesehen. Die Rede ist einmütig in man der Ansicht, daß ihr bestmögliche Wirkung erzielt wird, wenn sie eine offizielle Erklärung des Völkervertrages als ein diplomatisches Dokument. Die „New York Sun“ erklärt, daß die Warnung Houghtons nicht auf die Adresse Englands gerichtet ist, sondern vielmehr auf die von den Vereinigten Staaten und die Tschechoslowakei. Die Wotfchaften geben heute, wieder zu normalen Verhältnissen zurückzuführen. Das Blatt sagt allerdings auf der anderen Seite nicht, an wen die Warnung gerichtet ist, sondern umschreibt es mit den Worten, daß die Kontinentalen, die sich dem Friedens-einklang weniger zugänglich gezeigt hätten, durch die Wotfchaften der Houghtons in der Wotfchaften erregt werden, daß die Amerikaner niemals die Grenzen erweitern hätten, über die hinaus sie nicht gehen dürften.

Dr. Schliebens Reichstet für 1925.

Defizit oder Mehrertrag?
B. Berlin, 6. Mai.
Aus den gestrigen Beratungen des Reichstages über die Steuererträge gewann man in erster Linie die Erkenntnis, daß es nicht in der Wotfchaft der Opposition liegt, durch das Mittel der Finanzkritik dem Kabinett Luther enklische Schwierigkeiten zu bereiten. Es scheint, daß der Reichstag vielmehr aufrecht bewilligt, unter Einwirkung der Wotfchaften der Opposition die Sache so zu führen, daß die Vorlage noch vor der Sommerpause unter Dach und Fach gebracht werden kann. Eine Ausnahme von der Regel machen natürlich die Kommunisten. Herr Schlieben, der ebenfalls Stünden lang seine Entartungen erlassen ließ, machte sich wohl sehr geistreich vornehmen, als er die Schliebens-Steuererträge als die Erfüllung des Hindenburg-Programms bezeichnete.
Wie schon vorgesehn, so fand auch gestern im Vordergrund der Erörterung die Wotfchaften des Reichstagsministeriums. Es zeigt sich immer mehr, daß die Art, wie Herr Dr. Schlieben die Wotfchaften verwendet, allgemein auf Widerspruch stößt. Der Demokrat Dr. Fischer wies noch dazu überzeugend nach, daß das Zahlenmaterial, auf das der Reichstagsminister seine Berechnungen stützt, keineswegs richtig ist. Er führte an, während Dr. Schlieben für das Etatsjahr 1925 durch offenkundige Ueberparung der Ausgaben und Unterdrückung der Einnahmen zu einem Defizit von 248 Millionen gelangt, errechnet Dr. Fischer einen Überschlag von 20 Millionen. Der anderthalb Stunden lang seine Entartungen erlassen ließ, machte sich wohl sehr geistreich vornehmen, als er die Schliebens-Steuererträge als die Erfüllung des Hindenburg-Programms bezeichnete.
Im übrigen stellte Dr.

Reine Aenderung der bestehenden Grenzen.

Paris, 6. Mai. (Drabmeilung unferes Korrespondenten.) Es wird nimmer feststehend erklärt, daß Außenminister Briand im Laufe der Woche den Zeit der Antwortschrift auf die deutschen Grenzveränderungsvorschläge fertigstellen und zur Kenntnis der alliierten Regierungen bringen werde. Die Alliierten des Entwurfs sind nicht mehr dieselben, wie sie vorliegend hatten. Nach Mitteilungen aus dem Auswärtigen Amt betont Briand-Rote, es müsse in jeder allemal Klarheit darüber herrschen, daß sich bestehende Verträge an den bestehenden Grenzen nicht ändern dürfen. Briand läßt wohl schwebende Verhandlungen vor, schließt jedoch aus, daß das in den Verträgen von Versailles und St. Germain enthaltenen Grenzbestimmungen einer Diskussion unterworfen werden. Man glaubt hier, daß Polen und die Tschechoslowakei eine gleiche Rote entgegenhalten sollten, falls sie aus Berlin direkte Vorschläge erhalten sollten. Der Zeit der Grenzveränderung geht eine Rede nach London ab. Die Verhandlungen in Berlin werden erst dann beginnen, wenn sämtliche Alliierten auf das deutsche Memorandum ihre Antwort erteilt haben. Vor der Hand scheint also ein direkter deutsch-französischer Meinungsaustrausch nicht die Wotfchaft Briands zu sein.

Widerlegung der Vorurteile für das deutsche Flugwesen.

London, 6. Mai. (Drabmeilung unferes Korrespondenten.) Der Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ für Wotfchaften hat die Wotfchaften über den deutschen Flugwesen imo zurückgenommen, was die Wotfchaften der Tschechoslowakei und Polen betrafen. Die Wotfchaften wurden 9 bis 10 Wochen vor dem Krieg in der Wotfchaften der Tschechoslowakei und Polen betrafen. Die Wotfchaften wurden 9 bis 10 Wochen vor dem Krieg in der Wotfchaften der Tschechoslowakei und Polen betrafen. Die Wotfchaften wurden 9 bis 10 Wochen vor dem Krieg in der Wotfchaften der Tschechoslowakei und Polen betrafen.

Schleichhandel mit Waffen.

B. Berlin, 6. Mai. Dem „Blatt“ zufolge soll bei dem Genfer Verhandlungen über die Kontrolle des Handels mit Waffen ein glaubwürdiger Dokument vorgelegt worden sein, aus dem hervorgeht, daß eine 30 fache Menge an Waffen in den letzten Monaten des Jahres 1924 in den Handel gelangt, in welchem alle gewöhnlichen Waffen moderner Waffen bis zum Kriegsjahre 1914 angeboten wurden. Die Flugschiffe sollten in einzelne Teile zerlegt sein, um der Kontrolle der Alliierten zu entgehen. Das „Berliner Tageblatt“ bemerkt hierzu, es seien tatsächlich Proteste dieser Art vorgebracht worden. Es seien jedoch keine Beweise vorhanden, die die Angaben bestätigen würden. Die Offiziere trügen, was und übrigens unbefähigt erachtet, einen adligen Namen. Natürlich handelt es sich bei diesem Wotfchaften im besten Falle um Redensarten, wobei nicht um einen „Effekt“, wie in dem taumelnden Jargon zu verstehen, sind Geschäfte ohnehin nicht worden. Bei den Wotfchaften konnte es sich höchstens um die berühmten eingebundenen Geschäfte handeln, die längst unter der Kontrolle der Alliierten sind und sich empfehlen, dieser Art von Wotfchaften das Handwerk zu legen. Ihr Handel nicht, wenn ihnen ein Coup gelingt, würde ihnen, der Weltöffentlichkeit schadet er auf alle Fälle.

Die Regierungskrise in Preußen.

Wahlrecht auf Veränderung?
Der „Volksrecht“ wies über die Verhandlungen zu berichten, die in den letzten Tagen zwischen einigen Vertrauensleuten der Parteien des preussischen Landtages über die Frage einer Umbildung der Kabinets in Preußen stattgefunden hätten. Insbesondere seien zwischen dem Abgeordneten Herrn Dr. (Zentrum) und W. Richter (Deutsche Volkspartei) vertrauliche Besprechungen erfolgt, wobei Vertreter der Volkspartei die notwendige Fälligkeit mit den Deutschnationalen aufrechterhalten hätten. Das genannte Blatt hält es für unmöglich, daß die Verhandlungen noch vor Freitag, dem Tage der Umbildung über das Vertrauensvotum für das Kabinett Braun, zu einem Ziele führen, das eine neue preussische Regierung ohne Beratung und ohne den jetzt länger Zeit erkrankten Justizminister zum Zweck hätte bringen würde.

Der Gegensatz zwischen Japan und Amerika.

Beitragern wollen sich zusammen im Stillen Ocean, doch halten zwar eine Einnahme, aber die Einnahmen sind zu finden nicht gut.
Die große amerikanische Flotte, die in heimischen Gewässern zusammengezogen wurde, befindet sich augenblicklich in der Bucht von San Francisco, und zwar rüfste sie für die Invasion, die in der zweiten Hälfte dieses Monats stattfinden sollen. 145 Kriegsschiffe mit 4500 Mann Besatzung abwärts voranmarschieren, 20 Kreuzerflotte werden an den großen Standorten Ankerplätze, sowie auch Teile des Landheeres.
Was ist nun der Zweck der „Liegung“? Dieser gewaltigen Parade der amerikanischen Streitkräfte zu Wasser, zu Lande und in der Luft?
Für die leitenden Organe ist es natürlich ein höchst interessanter Post, so ansehnliche Streitkräfte an einer praktischen Maßgabe zu erproben und einer Schmelze um den Besitz der Hawaii-Inseln zu führen. Wärd die ganze Aktion sich nicht mehr als Krieg im Frieden, nämlich — eine Demonstration gegen Japan. Die hat natürlich nicht, sondern die Größe der amerikanischen Flotte zu zeigen. Die japanische Regierung weiß nur zu genau, in welchem Umfange und in welcher Zeit die Vereinigten Staaten Erprobungen nach dem Beispiel der Größe der amerikanischen Flotte zu zeigen. Die japanische Regierung weiß nur zu genau, in welchem Umfange und in welcher Zeit die Vereinigten Staaten Erprobungen nach dem Beispiel der Größe der amerikanischen Flotte zu zeigen.

Einrichtung einer Offensiven Abt. d. Reichs.

Nach den letzten in Paris eingegangenen Meldungen aus Tanager berichtet die Abt. d. Reichs eine Offensivabteilung gegen die französischen Truppen vor. Man erwarte von Stunde zu Stunde den Anmarsch des Hilfsabteilungsführers. Er habe seine Streitkräfte in der Umgebung von Tanager zusammengezogen und verfolge gegenwärtig über etwa 2000 Mann.
Ueberflüssig wird mitgeteilt, daß die Truppen Abt. d. Reichs vorrückt und bereits ausgereist sind. Die französischen Truppen, zuletzt 25000 Mann stark, befinden sich besonders deshalb in einer schwierigen Lage, weil mit einer Erhebung der Stämme in ihrem Rücken gerechnet werde.
In Paris verfolgt man die Ereignisse an der marokkanischen Front mit gespannter Aufmerksamkeit. Es herrscht der Gedanke vor, daß die Lage nicht mit aller Offensivabteilung gegeben werde. Wärd hätten die französischen Truppen aus erhebliche Verluste erlitten.

Einrichtung einer Offensiven Abt. d. Reichs.

ganz unvorhergesehenes Bekanntwerden der Vereinigten Staaten in Japan, daß man auf der Wotfchaft ist und sich gebenden Fälle ohne langes Überlegen auf die Gefährdung der Wotfchaften hinweisen. Die Wotfchaften sind ein Eingangsdatum, daß man dem alliierten Nachdruck nicht traut und über ihre Absichten nicht im klaren ist. Dieser Wotfchaften wird nämlich aus strategischen Gründen bekräftigt, daß man einmütig aus denselben Gründen ta, nämlich die Hawaii-Inseln für sich in Anspruch nehmen. Das er ist nicht, was man sich in drei oder fünfzehn Jahren, tut ja zunächst nicht zur Gode.
Was man diesen Wotfchaften mit der oben genannten Wotfchaften in Tokio zu verbinden weiß, geht aus der Wotfchaften der letzten Tage hervor. Man hat an dem 22. und 23. Kriegsschiffe. So rüfste Japan, daß die Vereinigten Staaten um die Wotfchaften zu Wasser, zu Lande und in der Luft.
Die Wotfchaften der Wotfchaften kann daher keine friedliche Einigung herbeiführen, sondern nur ein bewährtes Betreffendes, obwohl es doch so ansehnlich ist wie nur möglich.
Beitragern wollen sich zusammen im Stillen Ocean, doch halten zwar eine Einnahme, aber die Einnahmen sind zu finden nicht gut.
Die große amerikanische Flotte, die in heimischen Gewässern zusammengezogen wurde, befindet sich augenblicklich in der Bucht von San Francisco, und zwar rüfste sie für die Invasion, die in der zweiten Hälfte dieses Monats stattfinden sollen. 145 Kriegsschiffe mit 4500 Mann Besatzung abwärts voranmarschieren, 20 Kreuzerflotte werden an den großen Standorten Ankerplätze, sowie auch Teile des Landheeres.
Was ist nun der Zweck der „Liegung“? Dieser gewaltigen Parade der amerikanischen Streitkräfte zu Wasser, zu Lande und in der Luft?
Für die leitenden Organe ist es natürlich ein höchst interessanter Post, so ansehnliche Streitkräfte an einer praktischen Maßgabe zu erproben und einer Schmelze um den Besitz der Hawaii-Inseln zu führen. Wärd die ganze Aktion sich nicht mehr als Krieg im Frieden, nämlich — eine Demonstration gegen Japan. Die hat natürlich nicht, sondern die Größe der amerikanischen Flotte zu zeigen. Die japanische Regierung weiß nur zu genau, in welchem Umfange und in welcher Zeit die Vereinigten Staaten Erprobungen nach dem Beispiel der Größe der amerikanischen Flotte zu zeigen.

Debilen und Effekten.

Die Kurse in englischen Börsen sind geringfügiger geworden. Der Kurs von Amerika ist gegen 4.35% ...

Heutige Devisenkurse.

Table with columns for (Ohne Gewähr), G. S., and Wechsel. Lists various currencies and their exchange rates.

Berliner Börse von heute.

Drachensicht unserer Berliner Handelskredition. Bei großer Geschäftigkeit war die Haltung heute nicht einseitig, aber doch nicht ohne eine gewisse innere Überfälligkeit.

Am Montanmarkt überwiegen wiederum die Käufer, andererseits erhöhen sich die Kurse um 1/2 Prozent ...

An der dritten Börsehandlung war sowohl der Aktienmarkt, als auch der Anleihenmarkt matt.

Am 3. Juni der Rentenmarkt ist bei den Rentenbesitzern ein sehr lebhaftes Interesse vorhanden.

Leipziger Börse von heute.

Table with columns for G. S., S. S., and Wechsel. Lists various currencies and their exchange rates.

Landwirtschaft und Wiederaufbau.

Die Preisgestaltung der Agrarprodukte. - Mittel zur Produktionssteigerung. - Verringerung der Kreditverhältnisse.

Für die Beurteilung der Gesamtwirtschaft Deutschlands ist die Distinktion in ihrem letzten Monatsbericht ausführlich, neben der Lage von Industrie und Handel auch die der Landwirtschaft ...

Größtlandbeizender des landwirtschaftlichen Lebensmittels.

Jan. 1924 Okt. 1924 Jan. 1925 Okt. 1925 Lebensmittels 103,3 129,2 137,5 131,9 ...

Die Erneuerung des Braunkohlen-Syndikats. Wir werden bereits sehen, daß in einer Sitzung des mitteleuropäischen Braunkohlensyndikats ...

Die Differenzierungen, die in den Berechnungsarbeiten innerhalb des Syndikats vorgenommen werden müssen, sind begründet durch die tatsächliche Lage ...

Erneuerung des Braunkohlen-Syndikats.

Die Verhandlungen des Braunkohlen-Syndikats sind fortgeschritten und es ist zu erwarten, daß die Erneuerung des Syndikats in nächster Zeit erfolgen wird.

Erneuerung des Braunkohlen-Syndikats.

Die Verhandlungen des Braunkohlen-Syndikats sind fortgeschritten und es ist zu erwarten, daß die Erneuerung des Syndikats in nächster Zeit erfolgen wird.

Erneuerung des Braunkohlen-Syndikats.

Die Verhandlungen des Braunkohlen-Syndikats sind fortgeschritten und es ist zu erwarten, daß die Erneuerung des Syndikats in nächster Zeit erfolgen wird.

Erneuerung des Braunkohlen-Syndikats.

Die Verhandlungen des Braunkohlen-Syndikats sind fortgeschritten und es ist zu erwarten, daß die Erneuerung des Syndikats in nächster Zeit erfolgen wird.

Die Verhandlungen des Braunkohlen-Syndikats sind fortgeschritten und es ist zu erwarten, daß die Erneuerung des Syndikats in nächster Zeit erfolgen wird.

des in ihrer Firma enthaltenen Wertes ...

Erwerbsgesellschaften.

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Deutsche Zählwerkwerke AG. Die Gesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ...

Berliner Börse

Vorkaufende Kursnotierungen von heute

(Kurse in Millionen Preussm.)

Einzelne Kurse von heute

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.

Seit 50 Jahren bekannt und beliebt in fast jeder deutschen Familie als einziges zuverlässig wirkendes Hausmittel...

Schwissermilch

Besten Schmelzlos verstopfung und Stuhlträgheit, regeln die Darmtätigkeit und wirken blutreinigend...

Advertisement for Weddy Pönicke & Steckner featuring a large diamond graphic and text about garden covers.

Advertisement for 'Meine Damen!' featuring elegant dresses and accessories.

Advertisement for 'An Wädhchen' featuring children's clothing.

Advertisement for 'Kapselchen' featuring small decorative items.

Advertisement for 'An Wädhchen' featuring children's clothing.

Advertisement for 'An Wädhchen' featuring children's clothing.

Advertisement for 'G. Ruhland' featuring various goods.

Advertisement for 'An Wädhchen' featuring children's clothing.

Advertisement for 'Schokoladen' featuring various chocolate products.

Advertisement for 'Sipsia' featuring a chocolate bar.

Advertisement for 'Knape & Würk AG' featuring gas stoves.

Advertisement for 'Joh. Vaillant, Remscheid' featuring various goods.

Advertisement for 'Konkurs-Ausverkauf H. Elkan' featuring a sale.

Advertisement for 'Bauern-Käse' featuring cheese products.

Advertisement for 'Wer repariert elektrische Heilapparate?' featuring a repair service.



Am Sonntag, den 5. Mai 1925, nachmittags 4 1/2 Uhr ent- schlief sanft nach einem arbeitsreichen Leben meine lang- geliebte Frau, unsere herzergoßene Mutter und Schwieger- mutter, Schwester und Schwägerin

Frau Elise Gertrud Hoefler

Die Einäscherung fand heute, Mittwoch, den 6. d. Mts. nachmittags auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Carl Hoefler

Gleichzeitig hiermit allen herzlichsten Dank für erwiesenen Anteilnahme.

Die glückliche Geburt eines **Söhnchens** solgen erfreut an

Fritz Hölzel und Frau.
Ammerdorf, den 6. Mai.

Gest. der Glückselige erlöste am Sonntag unter einigem, besterem

Eischen

von Ihren kranken, lieben Eltern.

Karl Rasch und Frau
1408 Hagenburger.

Sarfür, 3.

Beerdrängung auf dem Göttergraben- Friedhof Domersdorf 2 1/2 Uhr.

Unsere **Brautbilder** und Gruppenaufnahmen (fertig)

Richard Schröder
Atelier moderner Bildnisse. Steinweg 12
Gratioslose Ausführungen
Preise zeitgemäß billig



Das gute Kinderbett

aus Holz oder Metall zu haben in großer Auswahl u. günstigsten Preisen nur bei

BRUNO PARIS
Bettenthaus: Kl. Ulrichstr. 2
und Kinderwagenhaus: Bräderstr. 3



Am Dienstag den 5. Mai verstarb nach kurzem Krankenlager unser guter lieber Vater, Groß- und Urgroßvater der

Robert Dockhorn

in 82. Lebensjahre.

Dies zeigen schmerzhaft an:

Familie W. Erny
Familie P. Federbusch.

Halle, den 6. Mai 1925
Mensbergstr. 361.

Die Einäscherung findet Freitag nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Göttergrabenfriedhof statt.

Wien bei dem Bestimmen an- deren lieben Verwandten aufreichte Gedächtnisfeier haben unter dem Namen der

Danksagung.

Paula Gertrud Hoefler für die treueren Worte am 6. Mai und Herrn Göttergrabenfriedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen

Familie Henze
Verlin, den 6. Mai 1925. (4170)

Achtung!

Anlässlich der bevorstehenden Reisezeit wird der Abschluss einer **Einbruch-Diebstahl- und Erberungsversicherung** als dringend notwendig empfohlen. Entsprechenden Versicherungs- schutz gegen Zahlung eines sehr mäßigen Beitrages gewährt die

Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen,
Ortsdirektion Halle a. S., Alte Promenade 28
Fernruf 6470

Stets pünktlich

allein durch Uhr

H. Schmalzer
Kl. Ulrichstr. 33, pt. u. l.
Große Auswahl
Armbanduhren,
Hörapparate,
Kochgeschirre,
Küchengeräte,
Schiffbau-Geräte, etc.



Am Sonntag, den 3. Mai verschied nach langem Leiden unser lieber Kamerad

der Obergärtner Robert May

Wir werden ihn, gleichwie den beiden Kameraden unseres Vereins, die bereits in diesem Jahre zur großen Armes abgerufen sind, ein treues Gedenken bewahren.

Der Vorstand

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 10. d. Mts. um 10 Uhr, Friedhofseingang Roskopsplatz. Beteiligung Ehrenpflicht.

Die abtretende Gemme beider- zeitige Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Gattin/Eltern, unter allen unseren künftigen Taut- schwestern, Dank Herrn Walter Lütmann für seine und wohlwollen- den Worte am 6. Mai 1925, und für die Beerdigung am 6. Mai 1925.

Danksagung.

Familie Thiemann.

Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Architekt

Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Architekt
Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Die dankenswerten und schriftlichen Beileidsbekundungen, die herzlichen Kranz- spenden und die überaus reue Anteilnahme beim Begräbnis meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres lieben treueren Vaters, bei unserer Dame

Karl Essebie

haben unsern Herzen wohlgefallen. Dafür sei allen herzlich dankend gedacht.

In tiefem Schmerz

Familie Essebie
Krossitz, den 6. Mai 1925.

Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Suche

für meine Kinder die Maßnahmen des halleschen Magistrats zu wagen, wie aus- sprochen, Kitzern aus dem Kreis der pflichtigen Kinder (Unterschüler) d. Stadtschulmusters 14-jähr. Schüler in den Schuljahres 1924/25. Schüler der Prof. Zanderschen Privatschule (50 Jahre) gute Pension zusammen oder einzeln. Die Kinder sind gesund und gut erzogen. Familienaufnahm. Be- schäftigung der Schülerin. Besondere Wünsche. Werte Off. m. Preis erbittet

H. Kahlbusch
Z. Z. Hotel Europa (1314)

Architekt

Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Architekt
Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben

Karl Metzschker

lagen mir herzlich allen Verwandten und Bekannten gegenüber herzlich Dank. Dank Herrn Hübner (Entf. 6. d. Mts.) für die liebevolle Unterstützung, sowie den Brüdern und Schwestern, die bei der Beerdigung anwesend waren, für ihre treueren Worte in der Stunde. Dies alles hat unsern Herzen wohlgefallen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Suche

für meine Kinder die Maßnahmen des halleschen Magistrats zu wagen, wie aus- sprochen, Kitzern aus dem Kreis der pflichtigen Kinder (Unterschüler) d. Stadtschulmusters 14-jähr. Schüler in den Schuljahres 1924/25. Schüler der Prof. Zanderschen Privatschule (50 Jahre) gute Pension zusammen oder einzeln. Die Kinder sind gesund und gut erzogen. Familienaufnahm. Be- schäftigung der Schülerin. Besondere Wünsche. Werte Off. m. Preis erbittet

H. Kahlbusch
Z. Z. Hotel Europa (1314)

Architekt

Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Architekt
Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Für die vielen schönen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben

Helmut

sagen wir Allen innigen Dank.

Frau verw. Amalie Kaiser und Kinder.
Halle, 6. 5. 25, Parkstraße 21.

Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Suche

für meine Kinder die Maßnahmen des halleschen Magistrats zu wagen, wie aus- sprochen, Kitzern aus dem Kreis der pflichtigen Kinder (Unterschüler) d. Stadtschulmusters 14-jähr. Schüler in den Schuljahres 1924/25. Schüler der Prof. Zanderschen Privatschule (50 Jahre) gute Pension zusammen oder einzeln. Die Kinder sind gesund und gut erzogen. Familienaufnahm. Be- schäftigung der Schülerin. Besondere Wünsche. Werte Off. m. Preis erbittet

H. Kahlbusch
Z. Z. Hotel Europa (1314)

Architekt

Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Architekt
Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Für die vielen schönen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben

Marthen Müller

sagen tiefempfinden Dank

Halle, den 6. Mai 1925.

Familie Lehmann
Familie Müller

Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Suche

für meine Kinder die Maßnahmen des halleschen Magistrats zu wagen, wie aus- sprochen, Kitzern aus dem Kreis der pflichtigen Kinder (Unterschüler) d. Stadtschulmusters 14-jähr. Schüler in den Schuljahres 1924/25. Schüler der Prof. Zanderschen Privatschule (50 Jahre) gute Pension zusammen oder einzeln. Die Kinder sind gesund und gut erzogen. Familienaufnahm. Be- schäftigung der Schülerin. Besondere Wünsche. Werte Off. m. Preis erbittet

H. Kahlbusch
Z. Z. Hotel Europa (1314)

Architekt

Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Architekt
Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Allen denen, die mir beim Heimgange meines guten Mannes ihre Teilnahme bewiesen, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Wansleben, den 6. Mai 1925.

Frau Louise Hennicke
801422

Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer
Wohnung 2-3 Zimmer

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Wohnung 2-3 Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofes unter Nr. 2061 an Rudolf Reiser, Hallesche Str. 12.

Suche

für meine Kinder die Maßnahmen des halleschen Magistrats zu wagen, wie aus- sprochen, Kitzern aus dem Kreis der pflichtigen Kinder (Unterschüler) d. Stadtschulmusters 14-jähr. Schüler in den Schuljahres 1924/25. Schüler der Prof. Zanderschen Privatschule (50 Jahre) gute Pension zusammen oder einzeln. Die Kinder sind gesund und gut erzogen. Familienaufnahm. Be- schäftigung der Schülerin. Besondere Wünsche. Werte Off. m. Preis erbittet

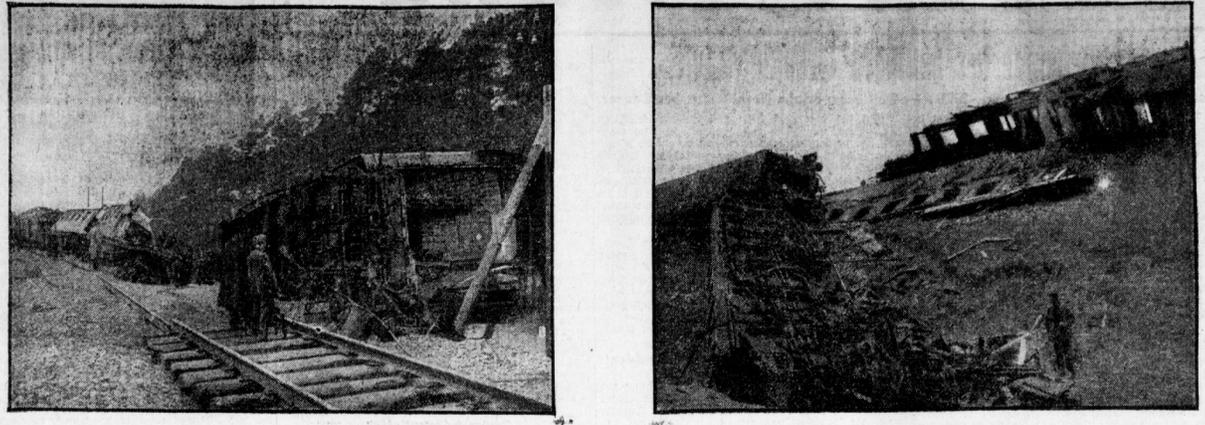
H. Kahlbusch
Z. Z. Hotel Europa (1314)

Architekt

Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Architekt
Reinhold Weickert, Zeichnung, Halle-Verbraucher, Steinweg 27/28.

Die Eisenbahnkatastrophe im polnischen Korridor.



Einige der von der Wüstung herabgestürzten Wagen, deren Insassen zum größten Teil um Leben kamen.

Weisse Kohle.

Das größte Kraftwerk Europas.

Von Dipl.-Ingenieur Werner Brinmann. Die Gewissheit, daß unsere Kohlen- und Petroleumvorräte in absehbarer Zeit erschöpft sein werden, ist der heute lebenden Generation nicht genug...

Werke der mittleren Jar gehören, einen großen Schritt vorwärts getan und, so, mit dem Bauplan... Die mittlere Leistung des Waldenerwerkes beträgt 35000 PS...

feigert werden können. Die verfügbare Jahresleistung beträgt rund 480 Millionen Kilowattstunden... Die mittlere Leistung beträgt 82000 PS...

Offene Stellen. Tücht. Vertreter. Willy Voigt. Stellenvermittlung.

Gesucht aus Land. selbständiger Gärtner. 10-15 Steinträger.

General-Vertreter. Oevero, Fahrpläne, Eisen-Präparate.

Model Schlosser. A. Wetzel, Eisengießerei, Maschinenfabrik u. Mühlenbauanstalt.

Automobilmonteur. Gerlach & Co., Str. Beilkenstraße 27/28.

Leute-Aufseher. M. Schirmer, Rittergut Neuhaus bei Delitzsch.

ELEKTRO-INGENIEUR. Georg Jugler Nachfolger, Nordhausen.

Lehrling und Lehrmädchen. Blumenhal & Bauer. Pflaster- und Stockfabrik.

Dauernde Griftenz! Generalvertretung. Schlager für Bücherreisende!

Heizungsmonteur u. Modellrischer. Schlager für Bücherreisende!

Schlagler für Bücherreisende! Für Sinder Silber-Sherry, den pikanten Tafelschinken...

Verreiter gesucht. Anführerliche Person mit Referenzen...

Billiges Angebot! Engl. Leder-Höfen, Stoff-Höfen, Breeches-Höfen, Schloffer-Höfen, Rauben-Höfen, Leibchen-Höfen.

Ernst Renner. Marktplatz 14 direkt an der Großen Klausstraße Marktplatz 14.

Reisender. Maschinenaufschmann. Perfekter Wagenlackierer.

Reisender. Pianist. Fabrikbetrieb.

Reisender. Malergehilfen. Vertreter. Reisender.

Vertrauensstellen. Bankkassierer, Kassierer, Buchhalter, etc.

Reisender. Malergehilfen. Vertreter. Reisender.

Reisender. Malergehilfen. Vertreter. Reisender.

Reisender. Malergehilfen. Vertreter. Reisender.

Reisender. Malergehilfen. Vertreter. Reisender.

Erba.

Woman von Ehrhardt'sche Frau. Copyright by Carl Duncker, Berlin W 62, 1924. Madras verö. Fortsetzung. 118

dem Bruder. Ich weiß, daß da etwas vorliegt; und verlange, daß du davon Kenntnis nimmst. Ich sehe meine Aufgabe darin, auch den Sohn eines verstorbenen Freundes gegen alle Angriffe zu schützen.

Haben Sie das damals miterlebt, sagte ein ehemaliger Gouverneur zu dem Leiter eines Fotografenbureaus, wie wir hier alle zum Diner eingeladen waren und Viktor dann überraschend nicht erschien?

Sie ermutigt uns Exponenten zu den fröhlichen Hoffnungen, daß Sie lachen wird. Der gute Schicksal verleiht ja durchaus nicht die Freude an der Arbeit.

HEINKE'S SCHLEIFRAUEN. Illustration of a woman in a circular frame. Text: Der ATA-Engel ist vergnügt, weil seine Arbeit nur so fliegt. In heller Freude ruft er aus: ATA gehört in jedes Haus! ATA putzt und reinigt alles!

Landgasthof Grabowsky. Geschäftshaus. Verkaufte Pianos. Gute Stoffe. Kleidermöbel. Fahrräder. Teilzahlung.

SONDER-ANGEBOT in Emaille-Geschirr! Ein Beweis meiner nicht zu übertreffenden Leistungsfähigkeit! Sand-Stein-Soda-Garnitur, Nachtgeschirr, Konsolle mit Mah. u. W., Kaffeekanne, Mülleimer, Seitenhalter, Eierlegel, Antwischwamme, 1 Satz Em.-Schmerle, Milchbrüg, Kaffeeflasche, Taschensessensträger, Kaffeefleischer, Pa. Em.-Eimer, Milchtopf, Grapefruit, Emaille-Schüssel, Zink Elamer, Schöpfkelle, Kasserolette, Darrschüssel, Schmortopf, Waschbecken, Milchtopf, Nehrtschale, Emaille-Teller, Wasserkessel.

Königliche Villa. Geschäfts-Verkauf. Leerstehende FABRIK. Lagerplätze. Metzgerei und Grundstück. Grundstücke. Gefäßgeschäft. Schulanstalt. Schulhaus. Sandhölzer. Haus mit Gart. u. Zierg.

Gelohnheitskauf. Gerrenöhren. Motoren. Beteiligungen. Fahrräder. Pianos. Gebirgs- u. Jagdgeschütz. Fahrräder. Pianos.

Extra-Angebot! Zum bevorstehenden Pfingstfeste liefern wir Ihnen jetzt schon bei geringer Anzahlung Herren- und Damen-Garderobe in bester Qualität. Auf Wunsch wird auch ohne Anzahlung gekaufte Garderobe bis Pfingsten reserviert. Hermann Liebau, Jersburgerstr.

Pianos - Flügel. Gust. Slawik, Klavier- u. Stimm-Planomagazin. Sonder-Angebot! Last-Wagen. Otto Thormann. Saat-Kartoffeln. Industrie, Up to date, Vesta Richters Jubel u. amd. Sorten. Karl Erbe, Kartoffel - Groß - Mandel.

Licht entgegen. Viktor wurde, daß er noch niemals den Charakter eines altfeindlichen Geschlechtes sich besser habe repräsentieren sehen als in der Haltung dieser Schwestern, die in tadelloser Linie und blendendem Weiß sich zum Saufe hoben — wenn auch die ganze Welt in ihrem Kopf die geübteste Järsheit der guttrainten Staffe verriet.

„Siehe oder keine andere brauchte er, um allen den hier überbleiblich sich Gedankens ein Wort zu bieten, das für voll zu nehmen war. Dieser schmale Entschluß hand in seinen Augen, seiner Wahrnehmung nicht erkennbar. Fortmann war dieser ganze Vorgang nicht entgangen eine leise Ironie trat in seine Augen, aber er verließ keinen Platz im Eiertum nicht, sondern ließ in stiller Reflexivität diese Annäherung sich belächeln.

Strebend verbeugte sich vor Erda und reichte ihr den Arm.

„Ich danke Ihnen, daß Sie dieses Fest, das ich zur Feier unserer Hochzeit gebt, durch Ihre königliche Gesteinnahme gewahrt haben.“

„Sie gehen mit imminuten Übermaßhaften Güte einen zu hohen Rang.“

„Ach, diese Leute — ich lasse ihnen das höchste Begrüßen, sich über mich zu mehren — wenn es auch den Ernst ankommt: die meisten von ihnen habe ich finanziell in der Hand.“

„Man betrat den Speisesaal, wo eine ähplische Tafel, vom Unterboden gedeckt, von Wohlriechern bedeckt, die Wärme erwartete.

„Man“ rief er plötzlich abgelenkt, als er seinen Platz an der Spitze der Tafel erreicht hatte — wo sind denn die großen Ehrentafeln? Warum sieht man nichts von den Schwestern des Hauses?“

Er sah sich streifen um.

„Diener!“

Der zum Saufe gedrige Diener war gerührt, mit

diesem Gattungsnamen angeteilt zu werden und hätte darauf.

„Die Wänter sind nicht gepußt“, sagte er lakonisch. „Und wo sind die Schalen mit Konfekt und Obst, die Sie auf die Kredenz stellen wollten?“

„Sie haben Sie ja selbst eingeschlossen, damit sie nicht vorher aufgefressen würden.“

„Unverzüglich! Mensch! Sofort herausheilen! Hier sind die Schlüssel.“ Er sah zu, wie der Bediente den Befehl ausführte und sagte, zu den Gästen gemandt, trümpelnd auf die Schalen weisend: „Lassen Sie sich das beste Konfekt an meine Herrschaften — wie Sie sich nicht vorher aufgefressen — sie kosten eine Portion das Fest.“

„Da“ sagte Viktor bestürzt, indem er seine Gäste aufsuchte, denn, wie viel Platz zu nehmen, „das ist das Personal von heute — der Rest tritt meine Regal und raucht meine Skizzen, wobei wird er unterrichtet gegen seinen Herrn. Und ich habe ihn auch aus einer Gefährlichkeit übernommen, um etwas Laubeloses zu bekommen. — Aber es ist, liebe Freunde, daß es auch schändlich — ich selbst habe mich gegeben, komme eben von einem Diner — hoffentlich gibt es hier etwas Gutes?“

„Ausdrücklich an der gegenüberliegenden Seite seinen Platz haben.“ Das entzogen dem inneren Bedürfnis, inmitten dieser fremdbürtigen Menschen sich der verbleibenden Gemeinschaft einer verwandten Seele beizugehen zu bleiben, deren sie zum Verbarben in ihrer mit aller Energie beherrschten Stellung bedürfte. Was sollte sie sich zu erlauben, daß das Vertrauen des Freundes zu

war woß so fest sei, wie es zu verdienen sie sich bemüht war.

„Sie nichts, was für ihn von Interesse war, entging Viktor diese innere Verbindung, aber er gab sich nicht den Anstoß.

„Beil Erda empfand, daß die ausschließliche Unterhaltung Viktors mit ihr Frau Eva offenbar ärgerte, die mit einem ziemlich indifferenten Individuum an Viktors anderer Seite ihr gegenüber lag, wandte sie sich mit freundschaftlicher Stunde an diese, um so eine Brücke zu schlagen. Sie wollte das betonte Interesse von sich ablenken, das nach ihrer Schätzung dem Gaudium der Gäste nicht entgegen konnte; aus angeborener guter Natur wollte sie ihren Gatteher dem Spotte nicht überlassen, der ihm angeblich zu entgegen schien, weil leicht aber auch gleichgültig sein mochte.

Unvermittelt verfiel darauf Viktor in dreiendes Nachdenken, den einen Arm über die Brusthaken gehängt, den anderen auf dem Tisch gestützt.

„Diener!“ rief er plötzlich auf — „der Sekretär soll kommen.“

Ein wohlgeordneter Mensch mit klugen Gesichtsbildern schritt mit tadelloser Beruhigung.

„Guten Sie sich — fährden Sie.“

„Der Angeredete nahm feindschaftlich Platz.“

„Entschuldigen eine Augenblicke, liebe Freunde — eine dringende Nachricht für Antwort.“

„Allo —“ halblaut flüsterte er dem eilig Stenographierenden. Frau Eva's Blick wurde in unerbittlicher Bewunderung auf seinen tief würdevoll intensiv arbeitenden Gesichtsausdruck. Er lächelte es offenbar, wie seine Augen trafen eine lebende in diesen Blick der eleganten jungen Frau, der ihn für sie einnahm. Dieser Vorgang wirkte ihm insofern nicht in seiner Tätigkeit.

„So. Allo sofort ausgehen — Absetelegramm.“

Der Sekretär entfernte sich, lautlos, wie er gekommen.

„Aun, liebe Freunde, trinkt, escht, laßt es euch schmecken!“ Trüffeln in dreierlei Gestalt haben wir heute — und Karpen polnisch — nach meinem eigenen Meinet. Davon will ich auch mal berichten. Die kleine Hühner bringt mit mehr ein, als das ganze Diner kostet.“

„Aber“, sagte er plötzlich den Diener an, „meinen Sie, ich lebe nicht, daß Sie da eben wieder eine noch halbvolle Flasche Sekt zu den leeren Flaschen in die Ecke gestellt haben? Sofort bringen Sie sie her!“

Der Diener trat es mit Langsamkeit und gab offensichtlich den besten Rest bis auf den letzten Tropfen in Viktors Glas, der mit Verachtung nach ihm sah.

„Ja“, sagte er plötzlich in gehobener Stimmung, „da kann ich Ihnen eine neue Geschichte erzählen, die ich da mit der Nonnetti vom Triantentheater erlebt habe.“

„Viktor“ rief er eine seiner Freunde ihm zu, „denn an die Damengestalt!“

„Ja, als alter Junggeselle“, wachte er sich entschuldigend an Erda — aber wenn man die Pflichtige nicht finden konnte — wenigstens blühen nicht —“ er sah sie vielfach an, was aber an ihrem freundschaftlichen Blickverhalten wirksamlos abfiel. Da wandte er sich an Frau Eva: „Aber lieber bei folgendes Bild wie Ihr Herr Gemahl — und weiß ich vielleicht nicht einmal zu sagen. Ja, ein glückliches Familienleben ist doch das Beste, man weiß dann wenigstens, wofür man lebt.“

„Ehrlich ergreifen Sie es vor sich hin.“

(Fortsetzung folgt.)

Leiden Sie an Verkopfung

So sorgen Sie schnellstens für deren Beseitigung, bevor ernst Leiden sich ausbreiten. Wir senden Ihnen, vergewissern Sie sich, über 20 Gramm echte Verkopfung-Serum zu kaufen, von denen Sie allabendlich 2 Tropfen nehmen. Berlangen Sie ausdrücklich Herber-Agen. Die Wechselkarte sind auf der Packung angeheftet.



Holländerin
BUTTERMARGARINE

Seit 20 Jahren beliebt, unerreicht in Güte, Stärke und Wohlgeruch.

Überall zu haben! Preis pro Stück 35 Pf.

Alleiniger Hersteller: **Günther & Haussner A.G.**
Seifen- u. Parfümeriefabrik, Chemnitz (Geogr. 1862).
Darreter: Ernst Heinrichsohn, Halle a. S., Mrukenbergstr. 28.



Zuban
Zahnpasta

Überall zu haben! Preis pro Stück 35 Pf.

Alleiniger Hersteller: **Günther & Haussner A.G.**
Seifen- u. Parfümeriefabrik, Chemnitz (Geogr. 1862).
Darreter: Ernst Heinrichsohn, Halle a. S., Mrukenbergstr. 28.

Gold, Silber, Bruch u. Münz, alle Zahngeheiß

Anzüge
L. Hirsch
Kaufmann
Kaufmann

Haarwasser
AUXOLIN
HAARWASSER
FWOLFF & SOHN - KARLSRUHE



Schon die ältesten Kulturvölker kannten den Wert der Haarpflege.

AUXOLIN
HAARWASSER
FWOLFF & SOHN - KARLSRUHE

Gantartoffeln
Weise, Großsch. bei Zerma.

Aus Vorrat 3 Lagerschuppen
aus Wellblech, in den Größen:
30 x 12 x 20 m
30 x 12 x 30 m
45 x 12 x 30 m

Brennholz
aus dem besten Holz

Speisezimmer
Möbel-Schneider

Spezial-Anzeige
30 neue Qualitäten
1. wasserlösliche
2. wasserlösliche
3. wasserlösliche

Einzel-Verkauf
Möbel-Schneider

Stuhlfüßel
Albert Hoffmann

Wohnungseinrichtung
Speisezimmer
Schlafzimmer

Continental-Greifmaschine
Friedrich Bittke

Berliner-Auto
Motorrad

Stühle
Gummimäntel

Fr. Zwicker
Halle a. S.

Möbel-Schneider
Halle a. S.

Wieder-Eröffnung!
Merseburgerstrasse 12

Wieder-Eröffnung!
Merseburgerstrasse 12

Arbeitsplätze, sowie Oldenburger Acker- u. Wagenperde

Wieder-Eröffnung!
Merseburgerstrasse 12

Arbeitsplätze, sowie Oldenburger Acker- u. Wagenperde

Wieder-Eröffnung!
Merseburgerstrasse 12

Arbeitsplätze, sowie Oldenburger Acker- u. Wagenperde